

der öffentlichen Wohlfahrt und die Gewährleistung dieses Fortschreitens von den Regierungen verlangen.

Unter diesen Verhältnissen hat die Civilisation der Revolution und Reaction Gesetze vorgeschrieben und die Reform als den einzigen Weg des Heils bezeichnet.

Grösser ist das Reich derjenigen Dinge, welche der menschliche Geist hervorbringt, als das geworden, welches der Natur das Dasein verdankt, und so ist der Gebrauch der Güter durch Intelligenz, d. h. die Civilisation, die Triebfeder alles Verkehrs geworden.

Arbeit, d. h. die Aeusserung der schaffenden Kraft des menschlichen Geistes, enthält noch nicht die Tauglichkeit; weil aber der Werth aller Dinge auf der Brauchbarkeit beruht und eine Menge solcher Dinge, die werthvoll sind, den Reichthum ausmachen, so ist das Produciren, d. h. die Wissenschaft, eine Sache zur Brauchbarkeit herzustellen, nur durch die Theorie, d. h. die Kenntniss der Verbindungssätze zwischen Ursache und Wirkung, zu begründen und zu befördern. Die Theilung der Arbeiten befördert die Vervollkommnung der einzelnen Producte, wie allgemein anerkannt wird; die Vergesellschaftung der Einzelnen für gemeinsame Zwecke lässt diese Vervollkommnung leichter und sicherer erstreben, wenn letztere selbst das Ziel der Vereinigung geworden. Betrachten wir daher die Innungen als Gewerbevereine, welche die einzelnen Gewerbezweige möglichst auszubilden suchen, so ist der Wirkungskreis bezeichnet, welchen die Zeit als Anforderung an das Innungswesen aufstellt.

Die Aufgabe ist nun die Mittel zu verzeichnen, welche diesen Zweck der Innungen befördern und Maasregeln vorzuschlagen, wodurch die Missbräuche, welche frühere Jahrhunderte dem Institute hinzugefügt haben, entfernt werden; mit einem